

Beilage zu Nr. 95 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 23. April 1865.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 16. April der Maurer Fleischmann mit F. Schubert, verwittw. Bromme. — Der Handarbeiter Gehhardt mit K. H. Stein. — Den 17. der Maurer Baasch mit D. F. Colbig. — Der Werkmeister Raste mit A. F. W. Th. Nigert. — Der Bergmann Kurze mit Ch. S. Beyer. — Der Fabrikarbeiter Karnstädt mit W. L. Thieme. — Der Klempner Wels mit F. Th. Weidner. — Den 18. der Maurer Rothe mit F. R. Dietrich, verwittw. Prinz. — Der Victualienhändler Blumentritt mit M. Th. Leder. — Den 20. der Wollhändler Meyer mit W. L. Weiskardt.

Ulrichsparochie: Den 17. April der Schuhmachermeister Fänicke mit M. C. T. Götsche. — Der Eisenschmelzer Peltzer mit verwittw. Kummer geb. Schmidt. — Der Eisenbahnarbeiter Eckardt mit D. M. R. Graul. — Der cand. minist. und Calaborator Dr. Jacob mit L. Mehlmann. — Der Handarbeiter Wolf mit F. M. H. Dietrich. — Der Buchbindermeister Lutsche mit C. A. Engelhardt. — Der Sattler Koppe mit F. P. Salomon. — Der Schneidermeister Leyrich mit verwittw. Rettig geb. W. H. A. Rohwaldt. — Der Nagelschmied Stropp mit F. C. W. Dietrich. — Der Sattlermeister Metzner mit W. Böttcher. — Den 18. der Schmied Matuschke mit A. Th. Lauch. — Der Nadler Kämmerer mit A. T. Landgraf.

Moritzparochie: Den 16. April der Bärsternmachermeister Michael mit M. D. W. Ebert. — Den 17. der Schlosser Große gen. Drieselmann mit S. R. Ch. Rippert. — Der Maler Bäumlner mit A. M. E. Lochbaum. — Der Handarbeiter Philipp mit A. Th. C. Mittag. — Der Schneidermeister Kennert mit B. M. Straßer. — Der Ziegelbrenner Fischer mit F. Th. L. Döring. — Den 19. der Diaconus zu St. Nicolai in Eilenburg Thienemann mit A. C. H. Georgii.

Domkirche: Den 17. April der Maschinenschlosser Ammenhäuser mit C. F. L. Mertig. — Der Zimmermann Wege mit M. F. Reichenbach.

Neumarkt: Den 17. April der Steiger Müller mit A. Th. Gaebler. — Der Schmied Richardt mit R. Hinsche. — Der Bäcker Hartmann mit A. Stöber. — Den 18. der Factor Rietschmann mit C. A. Werner. — Den 20. der Kaufmann Dittler mit F. F. W. Braune. — Der Strumpfwarenfabrikant Henkel mit B. Pötsch.

Glauchau: Den 16. April der Böttchermeister Hübner mit M. Ch. Th. Reiche. — Den 17. der Schuhmachergeselle Ruppert mit C. H. J. Rappsilber. — Der herrschaftliche Kutscher Marr mit M. F. C. Schulz. — Der Laktier Hennecke mit F. F. L. Verendt. — Der Schuhmacher Volkmann mit M. S. B. Bretsch. — Der Schneidermeister Hahn mit F. F. Becker. — Den 18. der Fabrikant und Kaufmann Politz mit M. Scharre. — Den 20. der Maurermeister Kuhnt mit M. Th. F. Sommer.

Geborene:

Marienparochie: Den 10. Februar dem Chorpräfekt Schmidt eine T., Minna Clara. — Den 17. dem Zimmermann Lautenschläger eine T., Pauline Auguste Anna. — Den 22. dem Schuhmachermeister Sauerwein ein S., Friedrich Georg Andreas. — Den 11. März dem Schuhmachermeister Dämmler ein S., Carl Wilhelm Julius. — Den 12. dem Tischlermeister Rosch eine T., Auguste. — Den 26. dem Professor Dr. Riehm ein S., Hermann Paul. — Dem Zimmermann Kegel eine T., Minna Charlotte Marie Karoline. — Den 8. April dem Tischlermeister Böttcher ein S., Friedrich Wilhelm Carl.

Ulrichsparochie: Den 20. December 1864 dem Eisenbahnbeamten Henze ein S., Ernst Paul. — Den 4. Januar 1865 dem Kunstformer Thieme ein S., Ernst Bruno. — Den 25. dem Secretair Melkenbrecher eine T., Elise Hedwig. — Den 4. Februar dem Maurermeister Rudel ein S., Paul. — Den 13. dem Portier Giersch ein S., Friedrich Adelbert Otto. — Den 18. dem Zimmermann Michael eine T., Johanne Auguste. — Den 21. dem Schuhmachermeister Gutjahr eine T., Johanne Marie. — Den 26. dem Eisenbahnbeamten Friedrich eine T., Marie Friederike Margarethe. — Den 27. dem Tischlermeister Reiwand ein S., Hermann Friedrich Carl. — Den 3. März dem Oberlehrer an der lateinischen Hauptschule Dr. Dehler eine T., Rosa Magdalena. — Den 15. März dem Fabrikarbeiter Sauer eine T., Johanne Luise Hermine. — Den 26. dem Conditor Tambowski ein S., Julius Carl. — Dem Architect Heine ein S., Max. — Den 29. dem Kutscher Schiller eine T., unget. — Den 16. April dem Weichensteller Richter eine T., todtgeb. — Den 18. dem Kaufmann Schlitte eine T., todtgeb.

Moritzparochie: Den 8. Februar dem Maschinenführer Quente ein S., Friedrich Adolph Paul. — Den 19. dem Handarbeiter Schulze eine T., Karoline Emma. — Den 22. dem Schneidermeister Friedrich eine T., Amalie Marie Luise Sophie. — Den 24. dem Nadlermeister Uhlig eine T., Clara Elisabeth Dorothea. — Den 1. März dem Schlosser Große gen. Drieselmann eine T., Wilhelmine Henriette Lina. — Den 10. dem Schlosser Speck ein S., August Rudolph Gustav. — Den 13. dem Assistenten bei der Eisenbahn Schnabel ein S., Friedrich Alfred. — Den 19. dem Schlosser Kreuzberg eine T., Henriette Friederike Emma. — Den 23. dem Handarbeiter Kohnmann eine T., Marie Bertha. — Den 26. dem Buchbrucker Schöpf eine T., Friederike Karoline.

Entbindungs-Institut: Den 8. April ein unehel. S., Friedrich Carl. — Den 9. eine unehel. T., Minna Luise. — Den 14. eine unehel. T., Emilie Pauline. — Ein unehel. S., Otto Albert.

Domkirche: Den 5. Januar dem Herrenkleidermacher Schwarz ein S., Wilhelm August Kuno. — Den 21. Februar dem Lehrer und Domorganist Fahrenberger eine T., Anna Luise. — Den 5. März dem Kaufmann Mann eine T., Ida Auguste Jenny. — Den 7. dem Kammerei-Kassen-Kontroleur Fröhlich ein S., Johannes Gottlieb Adolf Richard. — Dem Drechsler Herz eine T., Wilhelmine Auguste Minna Luise. — Den 14. dem Fabrikarbeiter Große eine T., Emilie Therese. — Den 15. dem Handschuhmacher Fröhlich eine T., Marie Clara. — Den 26. dem Handarbeiter Börner eine T., Friederike Rosine Marie Bertha. — Den 28. dem Briefträger Gieseler eine T., unget.

Neumarkt: Den 4. Februar dem Maurer Ditto eine T., Minna. — Den 2. März dem herrschaftlichen Kutscher Göge eine T., Emilie Marie Selma. — Den 14. dem Zimmerpolster Braunstedter ein S., Hermann Ernst. — Den 1. April dem Schlosser Werner ein S., Adolph Hubert Wilhelm.

Glauchau: Den 9. Januar dem Handarbeiter Weser eine T., Friederike Therese Luise. — Den 20. Februar dem Ziegeldecker Platen eine T., Henriette Auguste. — Den 27. dem Schuhmachermstr. Schügel eine T., Anna Marie. — Den 22. März dem Kupferschmied Böhm ein S., Otto Hermann Eduard. — Den 2. April dem Fabrikarbeiter Grauert eine T., Karoline Friederike Clara.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 10. April des Pianofortefabrikanten Gartenfeld T. Margarethe Emilie, 6 M. Krämpfe. — Ein unehel. S., Arthur, 9 M. Atrophie. — Den 11. der Schmiedemeister Hartmann, 59 J. 3 M. Lungenentzündung. — Des Halloren Banderemann Ehefrau, 42 J. 2 M. Lungenentzündung. — Den 12. des Postillons Lorenz S. Carl Friedrich, 1 J. 4 M. Halsbräune. — Den 13. ein unehel. S., Carl, 3 M. 9 T. Schwäche. — Eine unehel. T., Minna Caroline Clara, 3 M. 22 T. Krämpfe. — Den 14. des Bahn-

arbeiters Schwemmler Ehefrau, 60 J. 1 M. Lungenentzündung. — Den 15. des Weinklüfer Jost unget. S., 5 T. Schwäche. — Den 16. der Handarbeiter Stahl, 67 J. Lungenschlag. — Die unverhel. Frieder. Hämisch aus Brehna, 20 J. 1 M. Typhus. — Des Assistenten Pelz unget. S., 12 St. Schwäche.

Ulrichsparochie: Den 13. April des Handarbeiters Reinicke T. Anna, 9 J. Abzehrung. — Des Wätkers Schöllner S. Paul, 1 J. 8 M. Lungenentzündung. — Den 16. des Chauffee-Auffsehers Kunze S. Gustav, 5 M. 10 T. Abzehrung. — Des Weichenstellers Richter T. tobtgeb. — Des Kutschers Schiller unget. T., 18 T. Krämpfe. — Den 18. des Kaufmanns Schlitte T. tobtgeb. — Der Buchbindermeister und Blumenfabrikant Weinack, 57 J. 19 T. Lungenlähmung. — Den 19. des Handelsmanns Rehs unget. S., 6 M. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 16. April des Fabrikbesizers Huth Ehefrau, 36 J. Folge der Entbindung. — Den 17. der Portier auf dem Waisenhanse Schöllner, 70 J. 9 M. Herzschlag. — Die Almosenge-
nossin unverhel. Hermann, 72 J. St. Schl. —

Stadtkrankenhaus: Den 14. April der Handarbeiter Hoffmann, 43 J. 6 M. 10 T. Typhus. — Die Almosenge-
nossin Wittwe Brandt, 55 J. 1 M. 20 T. Herzfehler. — Den 17. der Gärtner Wiegand, 36 J. 7 M. 11 T. Tuberkulose.

Domkirche: Den 16. April des Schriftsetzers Naucke S. Gustav, 1 J. 1 M. 1 W. 3 T. Lungenentzündung. — Den 17. des Herrenkleidmachers Schwarz S. Wilhelm August Kuno, 3 M. 1 W. 5 T. Krämpfe. — Der Postconductor Wolff, 31 J. 5 M. 1 W. 5 T. Tuberkulose. — Den 18. der Uhrmacher Günther, 59 J. 8 M. Brust-
krankheit. — Des Briefträgers Gieseler unget. T., 3 W. Schwäche.

Neumarkt: Den 17. April eine unehel. T., Amande, 1 J. 7 M. Gehirnschlag. — Den 18. des Hauptrentanten a. D. Hoppe Ehefrau, 69 J. Entkräftung. — Den 19. des Landbriefträgers Ulrich T. Louise Johanne, 1 J. 10 M. 8 T. Bräune.

Glauchau: Den 15. April des Handarbeiters Stöcklein unget. S., 14 T. Entkräftung. — Den 18. des Seilers Hartmann T. Friederike, 1 J. 3 M. Bräune.

Mittheilungen aus der Sitzung des Criminalgerichts zu Halle.

Sitzung vom 7. und 11. April.

1. Der Handarbeiter August Friedrich aus Salza, 18 Jahr alt und bereits wegen Diebstahls bestraft, erhielt von seiner Dienstherrin, der Wittve Hoffmann in Diemitz, am 25. December 1864 den Auftrag drei Weihnachtstollen dem Sohne der Hoffmann in Halle zu überbringen. Er kam jedoch diesem Auftrage nicht nach, verkaufte vielmehr die Stollen sowie zwei Tücher und eine Schürze, in welche dieselben eingewickelt waren, und den Korb, verwendete das Geld in seinem Nutzen und kehrte nicht wieder in seinen Dienst zurück. Im Audienztermine führte er zu seiner Entschuldigung an, daß er den Sohn der Hoffmann nicht habe auffinden können und deshalb zum Verkauf geschritten sei. Der Gerichtshof bestrafte den Friedrich wegen Unterschlagung mit einem Monat Gefängniß und Unterjagung der bürgerlichen Ehrenrechte auf ein Jahr.

2. Der Handarbeiter Eduard Wilhelm Bölsche von hier, 37 Jahr alt und bereits vier Mal wegen Diebstahls bestraft, entwendete am 23. März d. J. aus einem offenen Holzstalle im Gehöft der Kaufleute Kersten & Dellmann hier, in welches einzutreten er Erlaubniß erhalten hatte, ein Handbeil, und am 20. März d. J. vom Hofe des Kaufmanns Südel hier einen eisernen Aehengrubendeckel. Diesen verkaufte der Handarbeiter Johann Gottlieb Krebs von hier, 29 Jahr alt und bereits wegen Diebstahls im Rückfalle bestraft, trotzdem er wußte, daß und bei wem die Entwendung geschehen war. Den Erlös theilten Bölsche und Krebs. — Beide Angeeschuldigte waren im Audienztermine geständig und wurde Bölsche wegen zweier einfachen Diebstähle im wiederholten Rückfalle mit acht Monaten und Krebs wegen Theilnahme an einem einfachen Diebstahle im wiederholten Rückfalle mit sechs Monaten Gefängniß, Beide auch mit Unterjagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht auf ein Jahr bestraft.

Außerdem wurden noch bestraft:

wegen Unterschlagung zwei Personen mit je einem Tage,
wegen Diebstahls drei Personen mit je einer Woche, eine Person mit vierzehn Tagen,
wegen Diebstahls und Hehlerei eine Person mit einer Woche,
wegen vorsätzlicher Mißhandlung eines Menschen eine Person mit drei Wochen, zwei Personen mit je drei Tagen,
wegen Diebstahls und Entwendung von Eßwaaren eine Person mit einer Woche Gefängniß und zehn Silbergroßen Geldbuße, endlich wegen Zuwiderhandelns gegen das Hausirreglement vier Personen mit je vierundsechzig Thaler Geldbuße.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem zwischen dem Preßler'schen Berge und dem Fürstenberg'schen Garten-Grundstücke hindurch führenden Wege der Name

Liebenauer Straße,

dem an der westlichen Seite des Fürstenberg'schen Gartengrundstücks vorbeiführenden Wege der Name

Beefener Straße,

dem nach Ludwig etc. führenden Wege der Name

Wörmlitzer Straße,

dem vom Mannischen nach dem Glauchaischen Thore führenden Wege bis an die erste vorspringende Ecke der Gartenmauer die Bezeichnung

vor dem Mannischen Thore

beigelegt worden ist.

Halle, den 20. April 1865.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Schul- und Gesangbücher, alt billigt, Umzugs wegen Atlanten, Bibeln, Lexica bei
Petersen, Barfüßerstraße Nr. 10, Ecke.

Zu verkaufen ist sofort ein Haus in der alten Promenade mit 4—500 \mathcal{R} . Anzahlung durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Zu verkaufen ist sofort ein Haus mit Garten, Hof und Keller mit 6—800 \mathcal{R} . Anzahlung durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Zu verkaufen ist ein hübsches Haus in der alten Promenade mit 2000 \mathcal{R} . Anzahlung durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Steinkohlen à Schfl. 5 \mathcal{S} . 6 \mathcal{S} sind fortwährend zu haben. Bestellungen ab Lager à Tonne 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} . nimmt entgegen

Leitergasse Nr. 2 u. Breitenstraße Nr. 20.
K. Baader.

Feinstes Roggen- und Weizenmehl, gutes Hausbackenbrod empfiehlt die Mehlhandlung von
K. Baader,

Leitergassen- u. Breitenstraßen-Ecke Nr. 2.

Billige Porzellan-Speiseteller empfing eine Partie, ebenso empfehle meine übrigen Waaren.
F. Puppendorf, kl. Steinstraße 4.

Echt Kappelsche Bücklinge, groß und fleischig, per Ds. 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} . empf. **Bolke.**

Zu verkaufen ein complettes Buchbinder-Handwerkzeug nebst großem Tisch Rittergasse 12.

Bauschutt kann abgeladen werden und wird 1—1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} . pro Fuhr gezahlt bei
F. Zimmermann, Magdeb. Chauffee 11.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit Hofraum in lebhafter Geschäftsgegend der Stadt. Offerten mit Angabe der Bedingungen abzugeben unter der Adresse G. K. # 10 in d. Exped.

Seidenbücher von 5 *fr.* an das Stück bis zu den Elegantesten mit Beschlägen.
Ledermanschetten eine große Auswahl für Damen und Herren empfiehlt billigt
Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Alle in hiesigen Schulen eingeführten **Schul- und Wörterbücher** sind stets in
dauerhaften Einbänden zu billigsten Preisen vorrätig.

Lippert'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,
(Max Keferstein)

Halle a/S., alter Markt Nr. 3.

Mineralwasser-Anstalt, alter Markt Nr. 3.

Auf Grund der nachstehenden Zeugnisse der Professoren Dr. Artur und Dr. Böttger
erlaube ich mir die nur mittelst so gereinigter Wasser bereiteten **Mineralwässer** bestens zu em-
pfehlen.

Das mir von Dr. Graeger in Halle zur Untersuchung übergebene, nach seiner Methode
ohne Destillation gereinigte Wasser enthält meinen Untersuchungen zufolge weder Gyps noch Bitter-
erde, so daß sich dasselbe besonders zur Darstellung solcher Mineralwässer eignet, welche von den
genannten Körpern frei sein müssen.

Sena, den 15. September 1864.

Dr. W. Artur, außerordentlicher Professor.

Das von Dr. Graeger in Halle nach seiner Methode gereinigte Wasser enthält meinen
Untersuchungen zu Folge weder Gyps noch Bittererde.

Frankfurt a/M., den 24. August 1864.

Dr. R. Boettger, Prof. der Chemie.

Gutes Mittag- und Abend-Essen Ober-Leip-
zigerstraße Nr. 44. **Wilhelm Seine.**

Gesucht werden 100 *Rz.* gegen Hypothek
durch **G. Martinus**, alter Markt 34.

Ein Paar tüchtige Torfmacher finden bei ho-
hem Lohn dauernde Arbeit Martinsgasse Nr. 18.

Ein Tischlergeselle findet Beschäftigung.
A. Rudolph, Tischlermeister, Martinsg. 8.

Gesucht ein Arbeiter in die Stärkefabrik
Steinweg Nr. 37.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein ehrlicher
und kräftiger Arbeiter.

Sermann Pröpper, Leipzigerstraße 6.

Ein ordentlicher **Laufbursche** kann sofort
antreten bei **Theodor Bindel & Wiegner**,
alter Markt Nr. 3.

Gesucht ein Lehrling vom Bürstenmacher-
meister **Stüßer**, Klausdorffstraße Nr. 16.

Ein kräftiger Bursche von 14 bis 16 Jahren
findet dauernde Beschäftigung bei angemessenem
Lohn Rathhausg. 1. **Ziesler**, Rammacherstr.

Gesucht wird ein Bursche, am liebsten von
auswärts, bei gutem Lohn zur häuslichen Arbeit
Graseweg Nr. 1.

Einen **Laufburschen** sucht die Buchdrucker-
rei von **Ed. Seynemann**.

Gesucht werden von Montag den 24. d.
Mts. ab Leute zum Weidenschälen Weingärten 14.

Ein kräftiger Arbeiter findet als **Wagen-
wäscher** Beschäftigung in der Wagenfabrik von
Gottfried Lindner.

Einen Lehrling sucht **G. Bachmann**,
Maler u. Lackirer, kl. Brauhausegasse Nr. 21.

Gesucht werden junge Mädchen, die das
Herrenschnitten unentg. erl. w., Ritterg. 8 part.

Bettfedern werden gut gereinigt bei
F. Zöllner, Leipzigerstraße Nr. 6.

Wegen Umbau meiner Läden verlegte ich heute
mein **Material-Waaren-Verkaufs-Ges-
chäft nebst Comptoir** in das **Seiten-
gebäude** meines Hauses rechts, was ich meinen
Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzeige.
Halle, den 22. April 1865.

Sermann Pröpper, Leipzigerstraße 6.

Junge Mädchen z. Schneiderlernen wer-
den noch angenommen Brüderstraße 12, 2 Tr.

Junge Mädchen, welche das Schneider gründe-
lich erlernen wollen, können sich melden
Martinsgasse Nr. 16.

Gesucht von einem jungen verheiratheten
Manne sofort eine Stelle als Hausmann oder
Hausknecht. Zu erfragen kl. Wallstraße Nr. 1.

Ein junges Mädchen, welches auf der Näh-
maschine Bescheid weiß, findet sofort dauernde Be-
schäftigung. **Kästner jun.** (Halleria).

Kellnerburschen, Köchinnen, Haus- u. Kinder-
mädchen s. sof. Fr. **Hartmann**, gr. Schlamm 10.

Gesucht für ein anst. Mädchen mit guten
Attesten, die über 5 Jahr bei einer vornehmen
Herrschaft gebient, zum 1. Mai Stellung durch
Frau **Schmil**, Schülershof Nr. 15.

Gesucht zum 1. Mai ein nicht zu junges
Mädchen Landwehrstraße Nr. 15 im Laden.

Gesucht wird ein Mädchen, welches waschen
kann und häusl. Arbeit versteht Brüderstraße 11.

Gesucht wird ein Mädchen zur Beaufsich-
tigung für Kinder den Tag über gr. Steinstr. 64.

Gesucht vor dem Kirchthore sofort eine
ordentliche Aufwartung. Zu erfragen
Breitestraße Nr. 22, parterre.

Gesucht Nähmädchen Steinweg 47 im Hofe.

Gesucht eine Aufwartung
gr. Brauhausegasse Nr. 24.

Eine Köchin kann zum 1. Mai in Dienst tre-
ten im Gasthof zur „**Weintraube**.“

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. Juli c. wird in der Stadt ein gro-
ßes Logis, das nicht unter 6—8 Stuben haben
darf, wenn möglich mit Gartenbenutzung, von
einem ruhigen Miether, der ohne Geschäft ist,
gesucht. Adressen nimmt unter X. 99 die Expe-
dition dieses Blattes entgegen.

Zu miethen gesucht werden von Michaelis
ab **einige trockene Räume, Saal, Nie-
derlags- oder Bodenraum** zc., womöglich
im Mittelpunkte der Stadt, als Arbeitslokal für ein
kl. Fabrikgeschäft. Abt. unt. G. A. i. d. Exp. d. Bl.

2 herrschaftliche Logis,

(Südseite), **Bel-Stage** ist sogleich, die
obere den 1. October zu vermietthen

kleine Klausstraße Nr. 13.

Münchener Brauhaus.

Dienstag **Braunbier**, Mittwoch **Broi-
han** und Freitag **Braunbier.**

G. Falbig.

Von heute ab

Montag, Donnerstag und Sonnabend **Braun-
bier**, Dienstag und Mittwoch **Broi-
han** in der Dampfbierbrauerei von

Hermann Rauchfuß,
gr. Brauhausegasse.

Die besten **Malzbibbons** in bekannter
Güte gegen Sufsten nur bei **G. L. Helm.**

Preißelsbeeren und **Pfeffergurken**
empfiehlt **G. L. Helm.**

Haaröle, **China-** und **Nosenspomade**
empfiehlt **G. L. Helm.**

Cacaoschaalen u. **Buchweizengrüße**
empfiehlt **G. L. Helm.**

Aechten **Limburger** u. **Bair. Sahnen-
käse**; vorzügliche **saure** u. **Pfeffergurken**
empfiehlt die Heringshandlung von
verehel. **Goerke** geb. **Volke**, alter Markt 11.

Frischen Waldmeister bei

G. Baer, Jägerplatz Nr. 4.

Zu verkaufen ein **Pianoforte**, Preis
25 *Rth.* kl. Ulrichsstraße Nr. 7, part.

Eine **Partie Pflastersteine** und voll-
ständiges **Eisenzeug** von einer **Pumpe**
billig abzulassen Raunische Straße Nr. 7.

Zu verkaufen ein vierzölliger Wagen
Töpferplan Nr. 4.

Zu verkaufen ein Haus mit mehreren
Stuben, Garten und allem Zubehör in gutem
Stand durch **Krüger**, kl. Ulrichsstraße 29.

Velzgegenstände

werden in und außer dem Hause nach den neue-
sten Modellen angefertigt. Auch werden daselbst
Federn gebrannt **Mühlgasse** Nr. 6, 1 Tr.

